



Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Ausgangsspannung	10 – 220 V
Ausgangsleistung (Not)	3 W (± 15%)
Leistungsaufnahme	max. 5 W / 7 VA
Umschaltzeit (Netz-Not)	< 0.5 s
Max. Gehäusetemp.	65 °C
Umgebungstemperatur	+0 bis +50 °C
Dauertest	jährlich
Funktionstest	wöchentlich 2 min (random- siehe Selbsttest)
Batterieladezeit	24 h
Schutzklasse	I
Schutzart	IP20
Gewicht	140 g
Masse	150 x 30.2 x 22.1 mm (LxBxH)
Lochabstand	142 mm
Wichtig	Der maximale Strom, welcher im Netzbetrieb bzw. im eingeschalteten Zustand fliesst, darf nicht höher als 2,5 A sein.

- robustes Metalgehäuse
- Bereitschaftsbetrieb
- Dauerbetrieb in Verbindung mit einem LED-Treiber
- 1 h Betriebsdauer
- Selbsttestfunktion gemäss IEC 62034
- Statusanzeige LED
- Kompatibel mit allen dimmbaren und nicht dimmbaren LED-Treibern
- 5-Pol-Technologie: Umschaltung des LED-Moduls und verzögerte Netzumschaltung für den LED-Treiber
- Konstante Ausgangsleistung im Notbetrieb
- Tiefentladeschutz

Technische Leistung

Spezifikationen	Typ	HOT KM Notlichtbetriebsgeräte zum Umbau bestehender LED-Leuchten Akku ausserhalb des Gehäuses		
		HOT KM55S	HOT KM105S	HOT KM220S
LED-Modulspannung		min. 10 V max. 55 V	min. 20 V max. 105 V	min. 100 V max. 220 V
maximale Ausgangsspannung (bei defekter oder nicht angeschlossener LED)		60 V	120 V	300 V
SELV		mit berührbaren LEDs	mit isolierten LEDs	non-SELV
Akkumulatoren		LiFePO4S 3.2V/3Ah		

Akkumulator

- Hochtemperaturzellen von 5 bis +50 °C
- LiFePO₄-Akkumulatoren, 18650-Zellen
- Spezifische Kapazitäten je nach Betriebsdauer
- Ladezeit 24 h
- Lebensdauer > 6 Jahre
- 12 Monate Garantie
- Akkumulatoren-Regenerierung zur Kapazitätsoptimierung

Sicherheit

- Schutzklasse I
- Schutzart IP20
- SELV (55 V-Gerät)

Normen

- EN 60598-2-22
- EN 61347-2-7
- EN 61347-2-13
- EN 62384
- EN 62034
- EN 55015
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61547
- geeignet in Anlagen nach: VDE 0108 oder EN 50172

Produkthaftung

Die maximale Spannung, welche im fehlerhaften Zustand auf der LED-Anordnung entstehen kann, beträgt 60 V, 120 V oder 300 V beim Einsatz von 55V-, 105V- bzw. 220V-Typen. Die Anforderungen der Norm EN60598-1 betreffend Sicherheit müssen nach dem Einbau des Notlichtbetriebsgeräts in die Leuchte erfüllt werden. Die Verantwortung der Erfüllung dieser Norm liegt beim Anwender des Notlichtbetriebsgeräts. Bei Nichtbeachtung dieser Norm oder falscher Auswahl der Notlichtbetriebsgeräte wird vom Hersteller jede Haftung abgelehnt.